

Gemeinde Voltlage

19.08.2019

## Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Umwelt**  
am **Montag, dem 19.08.2019**, um **19:30 Uhr**  
im **Gemeindehaus St. Katharina Voltlage**  
(VO-PBU/029/2019)

### Anwesend:

Vorsitzende/r  
Herr Josef Egbert

Bürgermeister/in  
Herr Norbert Trame

Ratsmitglied  
Herr Uwe Ahrens  
Herr Alexander Feye  
Herr Michael Gohmann  
Herr Berthold Wulfern

### Entschuldigt fehlten:

## Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Josef Egbert eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## 2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 06.05.2019

Die Niederschrift vom 06.05.2019 wird einstimmig genehmigt.

## 3. 4. Änderung des B-Planes Nr. 11 "Nördlich der Neuenkirchener Straße" - Beschluss über die Abwägung und Satzungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Voltlage hat in seiner Sitzung am 13. März 2019 beschlossen, den Bebauungsplan „Nördlich NK-Straße“ im Rahmen des beschleunigten Verfahrens zu ändern. Um weitere Wohnbaugrundstücke anbieten zu können, soll die Umwidmung des bislang festgesetzten Mischgebietes in allgemeines Wohngebiet durchgeführt werden. Die Planunterlagen haben in der Zeit vom 12. Juli bis 12. August 2019 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindebüro Voltlage ausgelegen. Von Seiten der Bürger und Bürgerinnen wurden weder Bedenken noch Anregungen gegen die Planänderung vorgetragen.

### **Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat, den Beschluss über die Abwägung zu fassen.

## 4. Ausweisung eines Mischgebietes - Beschluss über die Auslegung des B-Planes Nr. 19 "MI östlich u. westlich der Küsterstraße" (Auslegungsbeschluss)

In der Ratssitzung vom 8. Juni 2016 wurde der Aufstellungsbeschluss über die Ausweisung eines Mischgebietes in der Ortsmitte gefasst. Das Planungsbüro Dehling & Twisselmann hat einen ersten Planentwurf für die Ausweisung des Mischgebietes erarbeitet.

### **Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt, den Beschluss über die öffentliche Auslegung zu fassen.

5. **Ausweisung eines Gewerbegebietes - Beschluss über die Auslegung des B-Planes Nr. 20 "GE-Gebiet südlich Mühlenort" (Auslegungsbeschluss)**

In der Sitzung vom 8. Dezember 2017 wurde der Aufstellungsbeschluss über die Erweiterung des bestehenden Gewerbegebietes erfasst. Der Bebauungsplanentwurf hat vom 7. Januar bis 7. Februar 2019 zur Einsicht ausgelegen. Während der frühzeitigen Beteiligung wurden keine Bedenken gegen die Planungsabsicht der Gemeinde Voltlage vorgebracht.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat, den Beschluss über die öffentliche Auslegung des o.g. Bebauungsplanes zu fassen.

6. **Ausweisung eines Sondergebietes - Aufstellung B-Plan Nr. 21 "SO-Gebiet Nährstoffaufbereitungsanlage" (Aufstellungsbeschluss)**

Die Gemeinde Voltlage beabsichtigt die Ausweisung einer ca. 2,0 ha großen Sonderbaufläche im Ortsteil Höckel. Konkret ist die Errichtung einer Nährstoffaufbereitungsanlage geplant. Mit der Errichtung dieser Anlage ist die Erzeugung von Biogas auf 100% Güllebasis mit Nährstoffaufarbeitung geplant. Bei der geplanten Nährstoffaufbereitungsanlage handelt es sich um eine Pilotanlage. Es ist beabsichtigt mit dem Vorhabenträger einen Städtebaulichen Vertrag abzuschließen. In diesem Vertrag soll geregelt werden, dass die Planungs- und Auftragsvergabe erst mit der Kostenübernahmeerklärung erfolgt.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt, den Bebauungsplan aufzustellen und als Sonderbaugebiet auszuweisen. Der Planungsauftrag soll an das Planungsbüro „Dehling & Twisselmann“ vergeben werden. Die Planungskosten sind vom Vorhabenträger zu übernehmen.

7. **Enderschließung Baustraßen im Baugebiet "Nördlich der Neuenkirchener Straße" - Ausschreibung**

Im Baugebiet „Nördlich Neuenkirchener Straße“ am Wiesenweg gibt es für jedes Grundstück einen Bewerber, so dass im kommenden Jahr die Enderschließung erfolgen kann. Im Ahornweg sind z. Z. noch sechs Bauplätze zu vergeben und im Rotdornweg wohnen die ersten Anlieger bereits seit fünf Jahren.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem VA und dem Rat, den Endausbau im Baugebiet „Nörd-

lich Neuenkirchener Straße“ auszuschreiben.

## **8. Sanierung des Bürgersteiges am Ankumer Damm**

Der Bürgersteig am Ankumer Damm befindet sich in einem schlechten Zustand. In den letzten Jahren wurden Schadstellen immer wieder vom Bauhof ausgebessert. Einige Anlieger haben daher immer wieder nachgefragt, ob eine Sanierung möglich ist. Lt. Aussage der ArL ist eine Förderung dieser Maßnahme fraglich. Bei einem Ausbau werden Anliegerbeiträge fällig.

### **Beschluss:**

- a) Klärung, an welcher Seite der geplante Radweg verlaufen wird
- b) Klärung, ob eine Kostenbeteiligung des Landkreises in Aussicht steht und
- c) welche Ausbauvorgaben zutreffen
- d) Vorstellung der Ergebnisse in einer Anliegerversammlung

## **9. Ausbau Mühlenort - Sachstandsbericht**

In einer Anliegerversammlung wurde den Anliegern die Ausbauart und die Ermittlung der Anliegerbeiträge vorgestellt. Das ArL hat nach Prüfung des Erhöhungsantrages durch das Bauamt eine Aufstockung der Fördersumme um ca. 14.600 € in Aussicht gestellt (insgesamt 125.800 €). Mit dem Abfräsen der Asphaltdecke ist bereits begonnen worden.

## **10. Vergabe von Straßennamen**

Neben den beiden genannten Straßen ist auch für das Bauvorhaben Schockmann ein Straßename zu vergeben.

### **10.1. neues Gemeindehaus**

Der Bauherr des neuen Gemeindehauses in Voltlage fragt an, welche Hausnummer dem Standort zugewiesen wird.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt, für das Gemeindehaus die Straßennamen „Am Markt 1“ und für den Lebensmittelmarkt „Am Markt 3“ zu vergeben.

### **10.2. Baufläche am Wiesenweg**

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt, bei den Baumnamen zu bleiben und schlägt für die neue Straße den Namen „Lindenweg“ vor.

### **10.3. Straße zum Bauvorhaben Schockmann (Legehennenstall)**

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt, die Straße zum Bauvorhaben Schockmann „Pennigsknäppe“ zu benennen.

## **11. Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs für den Bauhof**

Das bisherige Bauhoffahrzeug ist nicht mehr zu reparieren und muss ersetzt werden. Z. Zt. nutzen die beiden Bauhofmitarbeiter ein Leihfahrzeug von der Samtgemeinde Neuenkirchen. Für ein Ersatzfahrzeug liegt ein Angebot über ca. 9.000 € vor. Der VW-Caddy besitzt eine zweite Sitzbank, Schiebetür und Anhängerkupplung. Die Erstzulassung war in 2014 und die Kilometerleistung beträgt ca. 50.000 km.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt, das Fahrzeug der Marke VW-Caddy anzuschaffen.

## **12. Aufstellung eines Werbeschildes am Sterthauk**

Im Kreuzungsbereich „Hauptstraße/Sterthauk“ liegt ein Bauantrag zur Errichtung einer Werbeanlage auf der Ausstellungsfläche TOZO vor. Das Schild soll im Abstand von 1 m zu den Straßengrenzen aufgestellt werden. Bei der Ausfahrt Sterthauk auf die Hauptstraße könnte die Einsicht eingeschränkt werden.

### **Beschluss:**

Der Bauausschussvorsitzende klärt die Sachlage vor Ort mit der Straßenbaubehörde.

## **13. Wünsche und Anregungen**

Bürgermeister Trame berichtet, dass in einer dritten Ausbaustufe des Breitbandausbaus auch weitere Haushalte mit Glasfaseranschlüssen versorgt werden. Hierzu soll es in Kürze ein Gespräch mit dem Landrat geben.

Bürgermeister Trame berichtet weiter, dass parallel zum Ausbau des Mühlenortes ein Leerrohr für Glasfaser im Seitenraum der Straße eingearbeitet werden soll. Die Kosten müssten allerdings erst von der Gemeinde Voltlage übernommen werden. Bei einem späteren Ausbau werden diese dann vom Landkreis wieder erstattet.

gez. Josef Egbert

---

Ausschussvorsitzender